

14.02.2018

Anfrage der FDP-Fraktion im Kulturausschuss am 24.01.2019 – Innenausbau des Bildungshaus Garstedt – Anfrage vom 22.01.2019

Frage:

1. Welche Maßnahmen wurden von der Verwaltung der Bildungswerke bzw. von VHS und Stadtbücherei getroffen, um den von der Stadtvertretung beschlossenen Ansatz von 1.000.000.€ für die Einrichtung einzuhalten?

Antwort:

Der von der Stadtvertretung beschlossene Ansatz für die Inneneinrichtung von 1.000.000€ wurde festgelegt, ohne dass eine konkrete Kostenplanung für Maßnahmen im Innenausbau vorlag. Das auszustattende Gebäude als Basis einer solchen Kalkulation war noch nicht geplant. Zudem wurden durch weitere Beschlüsse Veränderungen im Konzept vorgenommen, indem z.B. das Stadtarchiv in das Bildungshaus integriert werden sollte. Die Ausstattungskosten dafür waren zu dem damaligen Zeitpunkt noch nicht vorgesehen. Nach dem Architekturwettbewerb und mit der konzeptionellen Weiterentwicklung der Zusammenarbeit durch die Einrichtungen VHS, Stadtarchiv und Bücherei konnte die konkrete Planung beginnen. Wobei der beschlossene Ansatz für die Innenausstattung die Grundlage ist.

Frage:

2. Welche Aktivitäten der Steuerungsgruppe in Zusammenarbeit mit dem Architekten und Creative Designer Aat Vos beziehen sich auf die Einrichtung, welche auf die technische Infrastruktur?

Antwort:

Die Zusammenarbeit mit Aat Vos bezog sich auf das Innendesign des Bildungshauses. Im Zuge von Digitalisierung und Technisierung ist Technik zur Gestaltung, Informationsvermittlung und Unterstützung der Aufgaben der Einrichtungen nicht zu trennen von der Planung der Einrichtung des Bildungshauses. In diesem Zusammenhang ist mit technischer Infrastruktur die Verknüpfung der Technik und technischen Anlagen mit der Einrichtung gemeint, die man als Inhouse-Technik bezeichnen kann. Nicht gemeint sind z.B. Kabel, Klimatisierung der Räume, Beleuchtung etc. die zur Grundausstattung eines Gebäudes gehören.

Frage:

3. Durch wen und aufgrund von welchem Beschluss erfolgte die Einbeziehung von Herrn Aat Vos in die Arbeit der Steuerungsgruppe?

Antwort:

In der Vision für das Bildungshaus wurden die innovativen, anspruchsvollen und zukunftsorientierten Ziele für das Projekt und für die zusammenarbeitenden Einrichtungen formuliert und dokumentiert. Dieser Anspruch erfordert, zeitgemäße Konzepte und innovative Ansätze für die Umsetzung zu berücksichtigen. Wesentlich für den Erfolg des Projektes ist weniger das Gebäude als vielmehr das, was in dem Gebäude verwirklicht und umgesetzt wird. Für die Aufgaben und selbstgesteckten Maßstäbe gehört eine entsprechende zukunftsorientierte Innengestaltung, aber auch eine entsprechende Organisationsentwicklung. Hierfür gibt es nur wenige umgesetzte Vorbilder.

Vor der konkreten Einrichtungsplanung sollte eine Skizzierung der Innengestaltung der Räume des Gebäudes erfolgen. Nach einer Preisumfrage wurde Herr Aat Vos für einen Workshop zur Skizzierung der Innengestaltung des Hauses gewonnen.

Ein besonderer politischer Beschluss für die Einzelmaßnahme war nicht erforderlich. Der Kulturausschuss wird unter dem Dauerbesprechungspunkt kontinuierlich über die Entwicklung informiert.

Frage:

4. In welcher Höhe werden Haushaltsmittel durch die Zusammenarbeit mit Herrn Aat Vos gebunden?

Antwort:

Für die Durchführung des Workshops durch Aat Vos zur Skizzierung der Innengestaltung des Bildungshauses vom 12.11. bis 16.11.2018 sind Kosten von 22.129€ entstanden. Die Ergebnisse des Workshops wurden dem Kulturausschuss präsentiert und sie sind Basis für die weitere Planung des Bildungshauses.

Ingo Tschepe